

September. 14. Sonntag nach Trinitatis.

Luc. 17, 11—19.

Er heilte zehn Aussägige. Einer unter ihnen
kehrte um und pries Gott mit lauter Stimme; aber
Jesus sprach: „Hat sich sonst keiner gefunden, der
wieder umkehrte und gebe Gott die Ehre?“ D. 15
und 17.

Das Pfarrhaus von Elisabeths Bruder lag in einem großen Kirchdorfe, ziemlich in der Mitte desselben, es hatte Garten und Nebengebäude, nämlich Stallung für Pferde und Rühle; es gehörte auch eine kleine Ackerwirtschaft dazu. Die Kirche stand jenseits des Gartens und der Landstraße, welche durch das Dorf führte. Das Dorf war hübsch gelegen, und daher hatten sich seit Jahren freundliche Häuser mit Fremdenwohnungen zwischen seinen Bauernhäusern eingefunden, welche im Sommer von Städtern bezogen wurden, einige derselben waren sogar Sommer und Winter bewohnt von Familien, die sich auf das Land zurückgezogen hatten, ohne Landwirtschaft zu wünschen. Auch ein Arzt hatte sich in Ziegenheim, so hieß das Dorf, niedergelassen. Ziegenheim war wirklich eine Heimat für Ziegen, und die Luft war dort besonders mild, das Dorf lag geschützt vor scharfen Winden; so hatte der Arzt eine Heilanstalt dort errichtet, er ließ aus Ziegenmilch Molken bereiten, und es kamen Kranke zum Sommeraufenthalt nach Ziegenheim, um eine Kur zu brauchen. Der Arzt, Doktor Schild, war Witwer, eine ältere Schwester lebte bei ihm; aber eine Wirtschaftlerin besorgte die Molken; denn Fräulein Emma Schild war zwar eine zärtliche Schwester und angenehme Gesellschafterin, doch war sie eine etwas träumerische,